

LEA Hessen Energieberatung für Unternehmen

UMSCHALTEN: HESSEN GIBT STROM

Wir unterstützen Sie bei der
Energiewende in Ihrem Unternehmen



ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



RKW
Hessen

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN



Partner



Das RKW Hessen



- Gemeinnütziger Verein RKW Hessen Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft e.V.
- RKW Hessen GmbH (gegründet im Mai 2000) ist eine Beratungs- und Fortbildungsorganisation für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Hessen
- Standorte Kelsterbach und Kassel mit 18 Beschäftigten

RKW Hessen GmbH
mit drei Geschäftsbereichen

(Geförderte) Beratung in
allen Fragen praktischer
Unternehmensführung

Anbieter von 16
Arbeitsgemeinschaften
für berufliche Fortbildung

Projekträger der LEA
Hessen Energieberatung
für Unternehmen

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

Beratungsthemen des RKW Hessen

Für kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups und Existenzgründende

Gründung & Nachfolge

Unternehmensentwicklung

- Perspektive
- Digitalisierung
- Finanzierung & Liquiditätssicherung
- Marketing, Vertrieb & Design
- Neue Geschäftsmodelle
- Organisation, Prozesse & Management
- Unternehmensführung & Strategie
- Krisenbewältigung

Energie- & Ressourceneffizienz

Fachkräftesicherung

Kontakt RKW Hessen



Sascha Gutzeit

Geschäftsführer

RKW Hessen GmbH

Kleiner Kornweg 26-28
65451 Kelsterbach

0 61 07 / 9 65 93-21
s.gutzeit@rkw-hessen.de



Thomas Fabich

Prokurist & Büroleiter Kassel

RKW Hessen GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 4
34131 Kassel

05 61 / 93 09 99-2
t.fabich@rkw-hessen.de



ENERGIEEFFIZIENZ RECHNET SICH

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



RKW
Hessen

**Wie hoch ist mein
Stromverbrauch?**

**Wie hoch ist mein
Gas- oder Öl-Verbrauch?**

**Wie hoch sind die
Treibstoffkosten?**

**Wann wird wieviel
Strom benötigt?**

**Ist der Lastgang
bekannt?**



**Wie viel PV-Strom
wird im Jahr
produziert?**

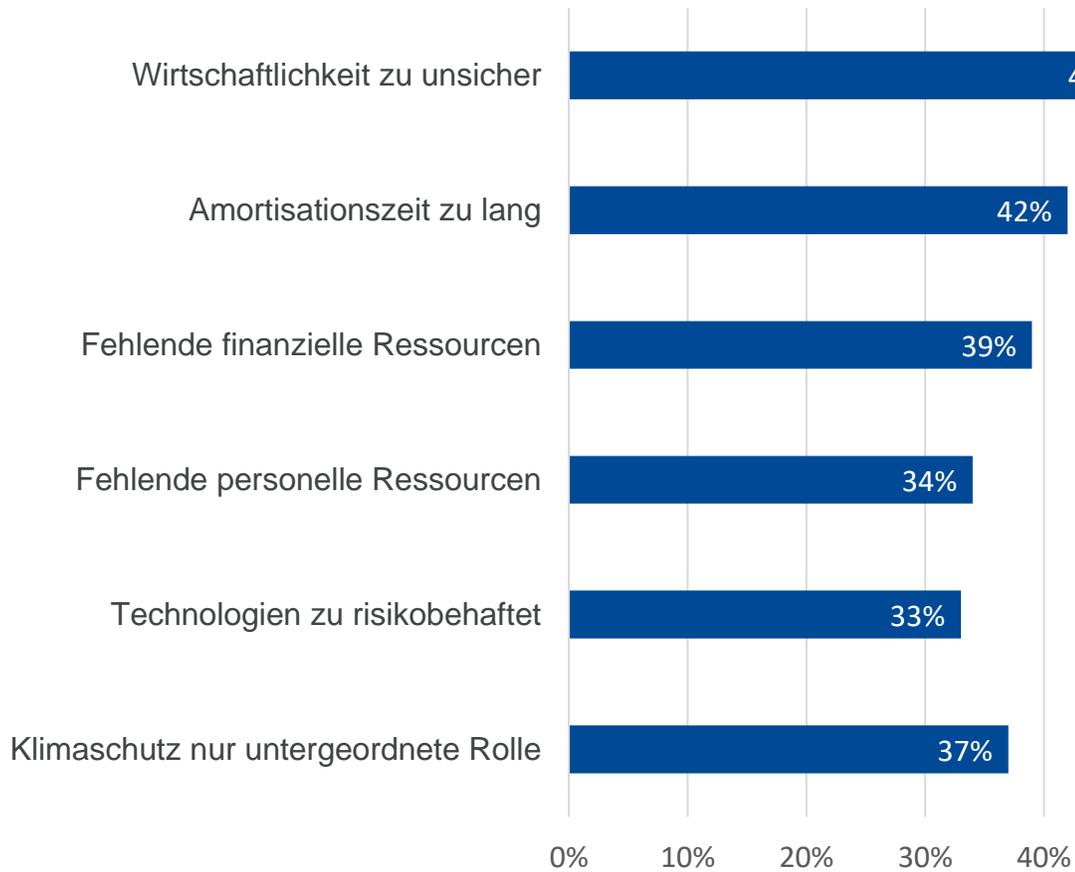
Wirtschaften wir nachhaltig?

**Was muss ich wo
investieren?**

**Wo gibt es für was
Förderungen?**

**Wer hilft mir bei
der Planung?**

Hemmnisse für Klimaschutzinvestitionen



Quelle: <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-Klimabarometer/KfW-Klimabarometer-2022-Methodenband.pdf> / Seite 20

Und was jetzt?



→ bis zu 80%



→ 1% p.a.



→ 30% - 40%

- Antrag?
- Bescheinigungen?
- Voraussetzungen?
- Bestimmungen?
- Gesetze?

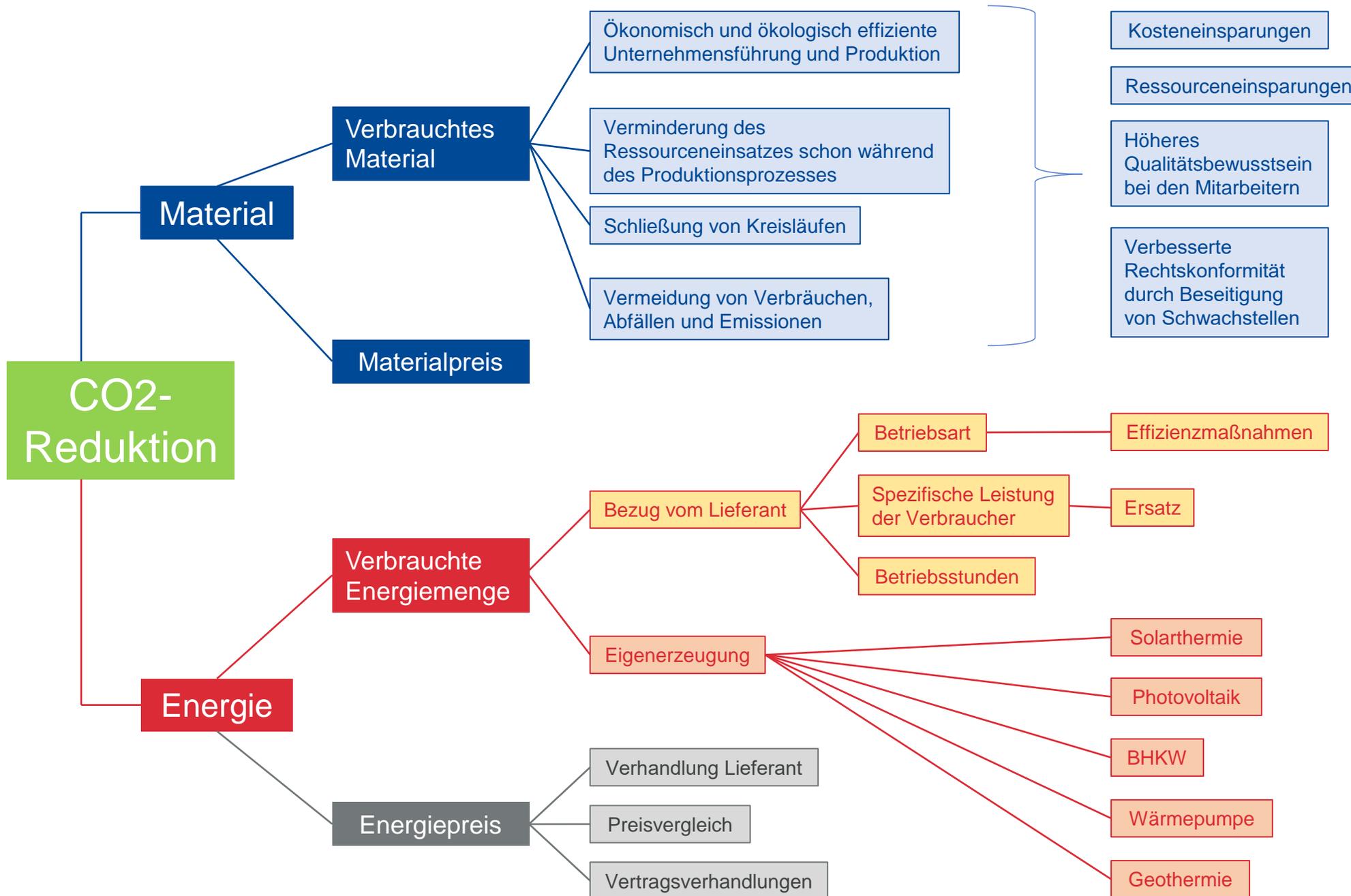


Wir unterstützen Sie!

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN



ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN



DREI SCHRITTE ZUR FÖRDERUNG

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



In drei Etappen zu mehr Energie- und Ressourceneffizienz

1. Kostenlose Impulsberatung

2. Fördermittel- und Expertenauswahl*

3. Umsetzungsbegleitung bei Ihren Investitionen*

* Produktneutrale Auswahl aus EU-, Bundes- und Landesfördermitteln



In drei Etappen zu mehr Energie- und Ressourceneffizienz

1. Kostenlose Impulsberatung

2. Fördermittel- und Expertenauswahl*

3. Umsetzungsbegleitung bei Ihren Investitionen*

* Produktneutrale Auswahl aus EU-, Bundes- und Landesfördermitteln



Kostenlose Impulsberatung Energieeffizienz



Kontakt aufnehmen



Kostenfrei beraten lassen



Handlungsempfehlungen erhalten



Maßnahmen umsetzen

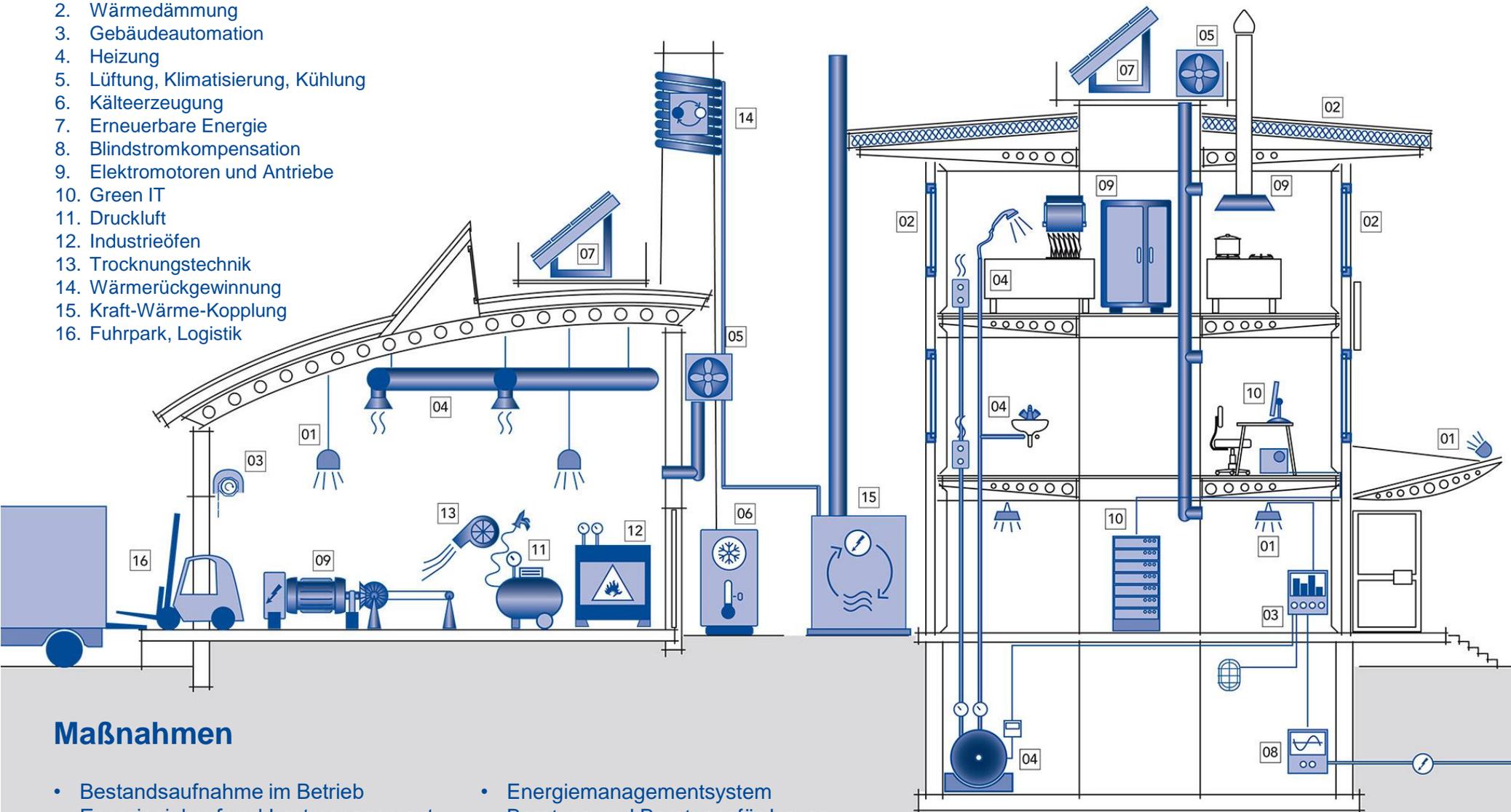
- Kostenlos
- 2-stündig
- Vor Ort
- Anbieterneutral

Ziele:

- Energieeinsparpotenziale aufzeigen
- Handlungsempfehlungen für Sofortmaßnahmen
- Abstimmung weiteres Vorgehen

Weitere Informationen auf
www.energieeffizienz-hessen.de

1. Beleuchtung
2. Wärmedämmung
3. Gebäudeautomation
4. Heizung
5. Lüftung, Klimatisierung, Kühlung
6. Kälteerzeugung
7. Erneuerbare Energie
8. Blindstromkompensation
9. Elektromotoren und Antriebe
10. Green IT
11. Druckluft
12. Industrieöfen
13. Trocknungstechnik
14. Wärmerückgewinnung
15. Kraft-Wärme-Kopplung
16. Fuhrpark, Logistik



Maßnahmen

- Bestandsaufnahme im Betrieb
- Energieeinkauf und Lastmanagement
- Mitarbeitermotivation
- Organisatorische Maßnahmen
- Energie-Tische und -Netzwerke
- Brennstoffsubstitution
- Energiemanagementsystem
- Beratung und Beratungsförderung
- Wirtschaftlichkeit, Methoden der Investitionsrechnung
- Finanzierung und Investitionsförderung
- Finanzierung durch Controlling

In drei Etappen zu mehr Energie- und Ressourceneffizienz

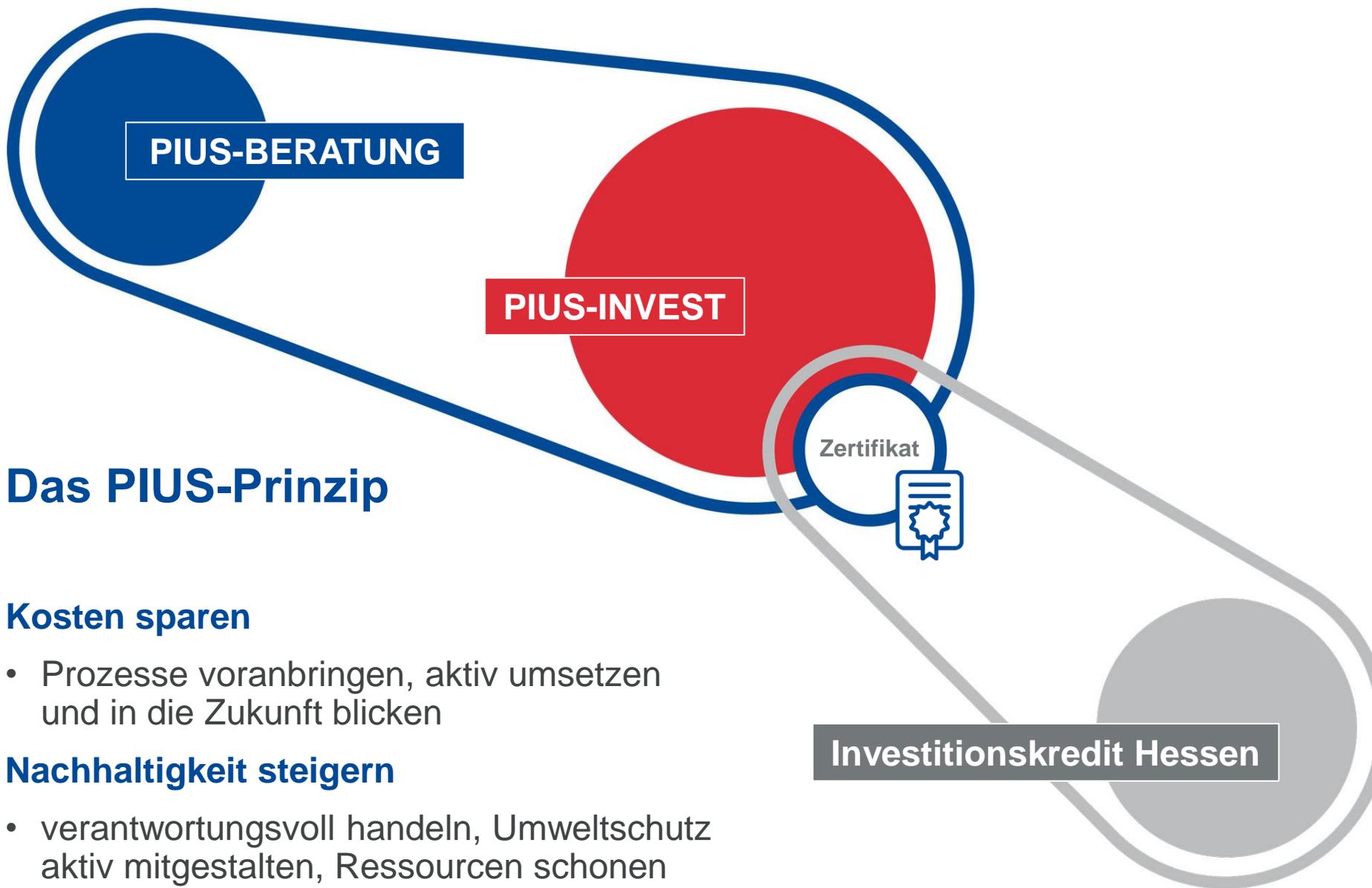
1. Kostenlose Impulsberatung

2. Fördermittel- und Expertenauswahl*

3. Umsetzungsbegleitung bei Ihren Investitionen*

* Produktneutrale Auswahl aus EU-, Bundes- und Landesfördermitteln





Das PIUS-Prinzip

Kosten sparen

- Prozesse voranbringen, aktiv umsetzen und in die Zukunft blicken

Nachhaltigkeit steigern

- verantwortungsvoll handeln, Umweltschutz aktiv mitgestalten, Ressourcen schonen

PIUS-Beratung

Wer wird gefördert?

- Kleine und mittlere Unternehmen in Hessen (KMU)
- Branchen: Dienstleistung, Produktion und Handel

Was wird gefördert?

- RKW-Berater

Ergebnis:

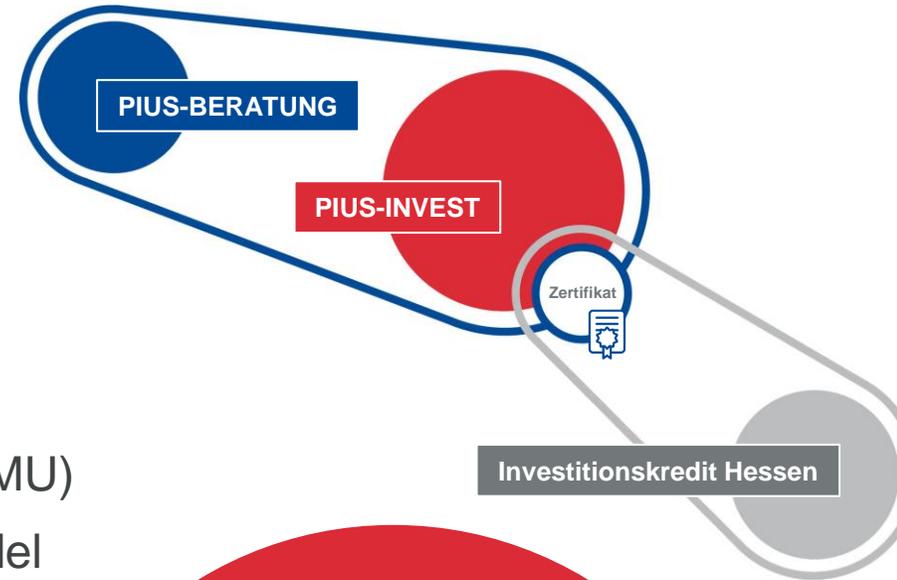
- Potenziale zur Senkung von CO2 erkennen

Was gilt als KMU?

Weniger als 250 Beschäftigte
Max. 50 Mio. Euro Jahresumsatz
Max. 43 Mio. Euro Jahresbilanz



PIUS-Invest



Wer wird gefördert?

- Kleine und mittlere Unternehmen in Hessen (KMU)
- Branchen: Dienstleistung, Produktion und Handel

Was wird gefördert?

- Prozess- und Organisations-Innovationen

Ergebnis:

- Senkung von CO2



Zertifikat

PIUS-Berater zertifiziert PIUS-Invest
Kann benutzt werden, um weitere Mittel von
Innovationskredit Hessen zu beantragen

**pro Euro
Projektförderung
min. 1kg CO2-Einsparung**

**Bei 1 kg Einsparung:
bis zu 30% Zuschuss**
Pro Projekt max. 500.000 Euro

**Bei 2 kg Einsparung:
bis zu 40% Zuschuss**
Pro Projekt max. 500.000 Euro

Mindestinvest: 100.000 Euro
förderfähige Kosten

Das Tool
ecocockpit bietet
eine erste
Orientierung für
mögliche CO2-
Einsparungen

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

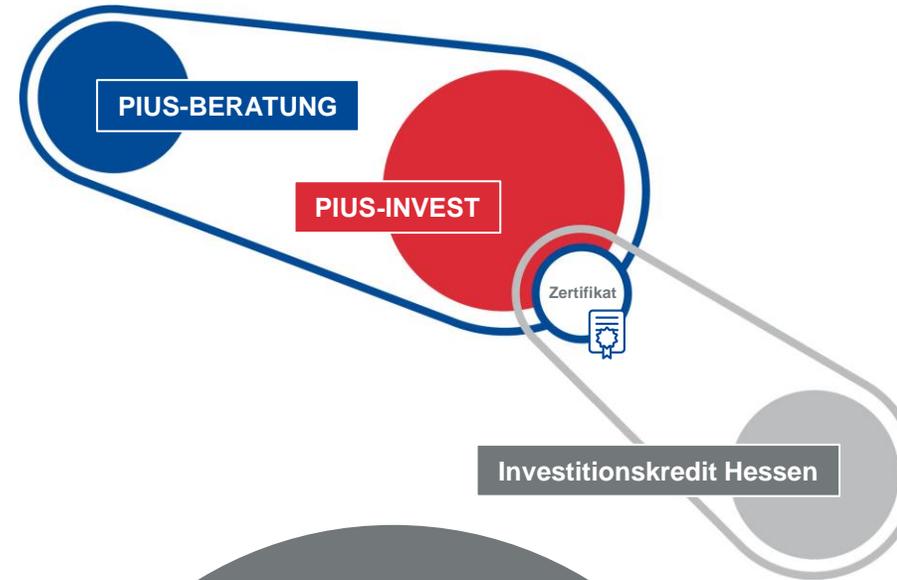
Investitionskredit Hessen

Wer wird gefördert?

- Innovative Unternehmen und Gründer mit Hessenbezug

Kombination

- Durch eine Kombination aus PIUS-Invest und dem Investitionskredit Hessen ist eine 100%-Finanzierung möglich



Für die Hausbank
70% Haftungsfreistellung

Darlehenssummen zwischen 100.000 und 7,5 Mio. Euro

Mehr Infos:

www.wibank.de/innovationskredit

FÖRDERMITTEL

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



RKW
Hessen

Förderprogramme – Bundesförderung energie- und ressourceneffiziente Wirtschaft (EEW) + Novelle 2023

	Fördermodule	Fördergegenstand
1	Querschnittstechnologien	Pumpen, Druckluftanlagen, Frequenzumrichter, Ventilatoren, Dämmung von Anlagen, Wärmerückgewinnung aus (Prozess-)Abwasser
2	Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien	Solarkollektor-Anlagen, Wärmepumpen, Biomasse-Anlagen
3	MSR, Sensorik, Energiemanagement-Software	MSR, Software
4	Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen	Technologieoffenes Programm: z. B. Abwärmenutzung (auch für Gebäudetechnik), Umstellung von Verfahren und Prozessen, Vermeidung von Energie- und Ressourcenverlusten
5	Transformationskonzepte	Erstellung eines Konzeptes mit dem Ziel Treibhausgasneutralität
6	Elektrifizierung von kleinen Unternehmen	Umstellung von Produktionsanlagen von Gas oder Öl auf Strom (z. B. Wärmepumpen, Backöfen, Gabelstapler, etc.)

BAFA:
Investitionszuschuss

KfW 295:
Kredit und Tilgungszuschuss (TZ)

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

Förderprogramm Für Gebäude (BEG)

Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) für Nichtwohngebäude (NWG)				
Einzelmaßnahmen (EM) BAFA: Zuschuss	Energetische Sanierung oder Neubau mit dem Erreichen einer Effizienzgebäude-Stufe KfW 263: Kredit und Tilgungszuschuss (TZ)			
Maßnahmen an der Gebäudehülle (z. B. Dämmung, Fensteraustausch ect.)	Effizienzgebäude-Stufe	70	55	40
Anlagentechnik (z. B. LED-Beleuchtung, RLT-Anlagen etc.)	Tilgungszuschuss (TZ) für eine Sanierung zu einer Effizienzgebäude-Stufe (möglich nach 5 Jahren)	10%	15%	20%
Erneuerbare Energien für Heizungen (z. B. Solarthermie, Wärmepumpe etc.)				
Heizungsoptimierung (z. B. Austausch von Heizungspumpe, hydraulischer Abgleich, Rohrisolierung, Thermostatventile etc.)	Neubau (KfW 299)			
Digitalisierungsmaßnahmen zur Verbrauchsoptimierung (z. B. MSR-Technik etc.)	Bonus	Worst-Performing Building (WPB), Nachhaltigkeitsklasse (NH), Erneuerbare-Energien-Klasse (EE)		

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

Förderprogramme Für Solarthermie, PV-Anlagen und erneuerbare Energien

	270	293	295 (Modul 2)	EEW (Modul 2)	BEG EM / BEG NWG	Hess. EFRE Förderprogr am
über	KfW Erneuerbare Energien – Standard	KfW Klimaschutz- Offensive für den Mittelstand	KfW Bundesförderung für Energie- und Ressourcen- Effizienz in der Wirtschaft	BAFA Bundesförderung für Energie- und Ressourcen- Effizienz in der Wirtschaft	BAFA für Einzelmaßnahme (EM) KfW 263 für Sanierung (Bundesförderung für effiziente Gebäude)	WI-Bank Förderung von Pilot-, Demonstrations- und Entwicklungs- vorhaben im Energiebereich
Förderung	Kredit	Kredit	Kredit + TZ	Zuschuss	Zuschuss (BAFA) oder Kredit + TZ (KfW)	Zuschuss
Anmerkung	Inkl. Batteriespeicher, unabhängig von der Verwendung des Stroms	Erzeugter Strom nur für Eigenbedarf, keine Förderung nach dem EEG	Prozesswärme (Solarthermie)	Prozesswärme (Solarthermie)	Beihilfefrei, Solarthermie	projektbezogen

PRAXISBEISPIELE

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



Praxisbeispiel Giebeler GmbH

- Umstrukturierung der Produktion, neue Produktionshalle und Spritzguss-Maschinen sowie Digitalisierung
- 12 Prozent CO₂-Einsparung durch Umbaumaßnahmen nach PIUS-Beratung
- Energieverbrauch sinkt um 18 Prozent
- 500.000 Euro Zuschuss durch PIUS-Invest



Praxisbeispiel

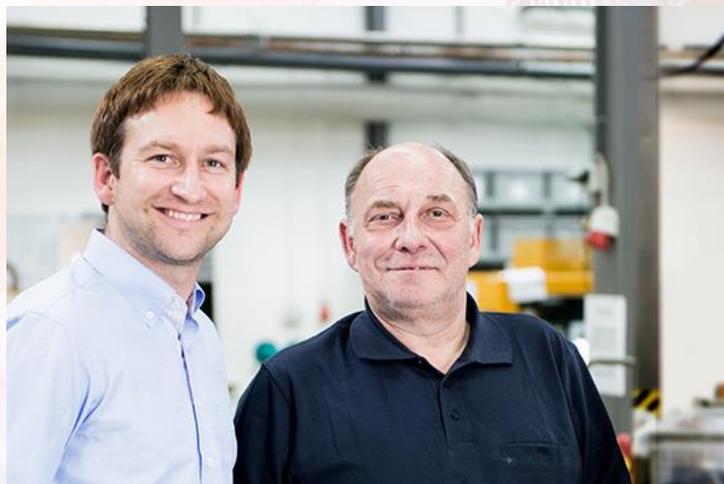
Pulverbeschichtung Schreiner GmbH & Co. KG

- Digitalisierung der Produktionsplanung, neue Fertigungsprozesse und neue Verbundanlage
- 20t Pulverlack jährlich an Materialeinsparungen
- 750 Tonnen CO2-Einsparungen
- PIUS-Zuschüsse von rund 795.000 Euro



Praxisbeispiel BURK Kunststofftechnik GmbH & Co. KG

- Drei neue Spritzgießmaschinen, digitale Prozesssteuerung (IoT)
- 420.935 kg CO₂-Einsparung pro Jahr
- bis zu 100.000 Euro beim Kunststoff- und Energieeinkauf weniger Kosten
- Fast 421.000 Euro Zuschuss aus PIUS-Invest



BURK ■■■
KUNSTSTOFFTECHNIK

Praxisbeispiel KZWO GmbH

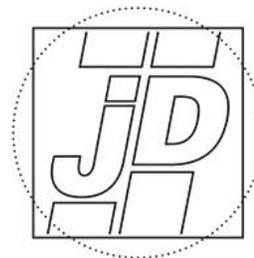
- Digitale Schaumstoffschneidanlagen und Bearbeitungsplätze, Neubau mit Luftwärmepumpe, Photovoltaik und E-Tankstelle
- 23 Prozent CO2-Einsparung durch Umbaumaßnahmen nach PIUS-Beratung
- Energiekosten um 25 Prozent reduziert
- 382.700 Euro Zuschuss durch PIUS-Invest



KZWO
INTERIOR WORKS

Praxisbeispiel JD Druck GmbH

- Druckmaschine braucht 47 Prozent weniger Strom, Produktionsplanungssoftware spart Papier beim Andruck, Modernisierung der PV-Module
- rund 540 Tonnen CO₂-Einsparung
- rund 30.000 Euro weniger bei der CO₂-Steuer
- 500.000 Euro Zuschuss durch PIUS-Invest



Praxisbeispiel STEINMAUS GbR

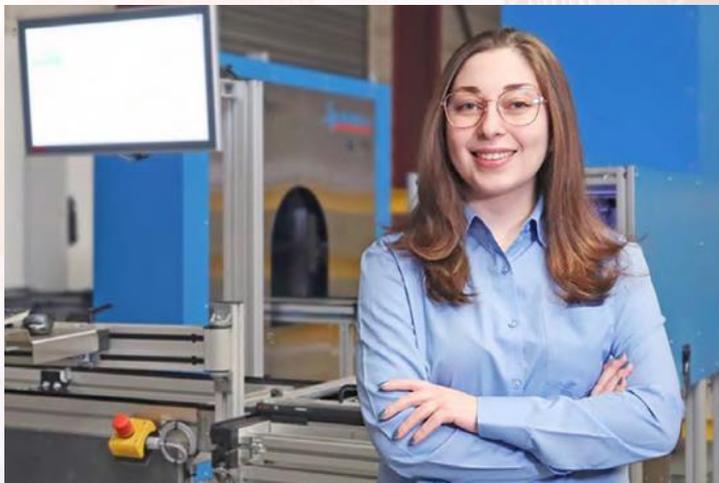
- Photovoltaikanlage, neue Direktdruckmaschine und Verwendung von Latextinte
- PV-Anlage deckt an Sommertagen kompletten Strombedarf
- 27.644 kg weniger CO2
- rund 28.000 Euro Zuschuss aus PIUS-Invest



STEINMAUS
DRUCK 

Praxisbeispiel Hofeditz Industrieanlagen GmbH

- Innovative Lasertechnik bei der Formenreinigung spart Chemikalien beim Reinigungsprozess
- 1.891 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr
- 61 Prozent weniger Energieverbrauch im Gesamtprozess



Praxisbeispiel Schrimpf GmbH & Co. Basaltwerke KG

- Digitaler Trocknungsprozess senkt CO₂-Emissionen und erhöht Recyclatanteil
- 372.000 kg weniger Braunkohle, 20.000 l weniger Heizöl, 30.000 kWh weniger Energie
- 871.102 kg weniger CO₂
- 288.000 Euro Zuschuss durch PIUS-Invest



Schrimpf
www.schrimpf-basaltwerke.de

Praxisbeispiel FKM Sintertechnik

- Neue Technologie für 3D-Druckverfahren
- 177 Tonnen CO2-Einsparung pro Jahr
- 92 Prozent weniger Materialeinsatz in der additiven Fertigung



FKM
ADDITIVE
MANUFACTURING

Praxisbeispiel Fertigungstechnik Scheld

- Digitales CNC-Bearbeitungszentrum mit Cobotic-Einheit
- vorgefertigte Rohlinge und Digitaler Zwilling senken Abfall bis zu 87 Prozent
- CO₂-Ausstoß verringert um 93 Tonnen pro Jahr
- 93.000 Euro Zuschuss durch PIUS-Invest



MEHR INFOS?

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



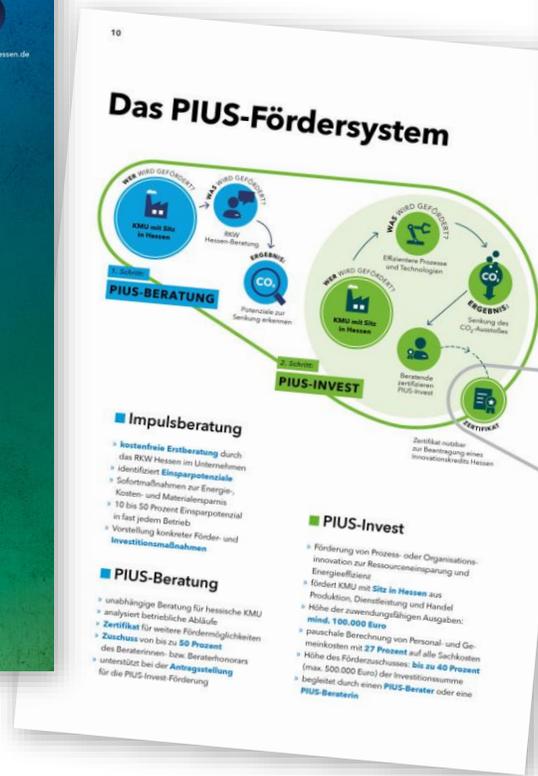
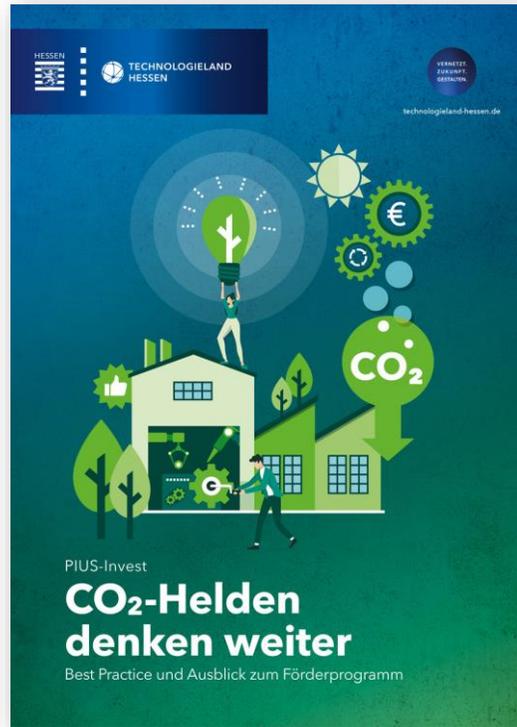
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



RKW
Hessen

PIUS-Invest: CO2-Helden denken weiter – Best Practice



Alle Infomaterialien im Downloadbereich unter www.energieeffizienz-hessen.de

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

55 Effizienz-Tipps mit digitaler Checkliste

CHECKLISTE
55 Effizienz-Tipps
für Produktion und Verwaltung

**II. EFFIZIENZPOTENZIALE
IN DER PRODUKTION**

8 Passende Dimensionierung von Maschinen
Dimensionieren Sie Ihre Anlagen immer so, dass sie die geforderten Leistungen in optimalen Betriebszuständen erbringen. Zu groß ausgelegte Anlagen arbeiten selten effizient.

Einschätzung:

Inhouse Verantwortliche/r:

Externer Kooperationspartner:

Geplante Fertigstellung am:

Priorität: sehr wichtig wichtig weniger wichtig

Status: erledigt in Arbeit nicht begonnen

Budget bewilligt: Ja Nein

9 Moderne Elektromotoren rund 40 Prozent effizienter
Ältere Elektromotoren sind ungerregelt und laufen meist auf Hochtouren. Drehzahlregelung und Frequenzumrichter sorgen in modernen Motoren für einen optimalen Betrieb.

Einschätzung:

Inhouse Verantwortliche/r:

Externer Kooperationspartner:

Geplante Fertigstellung am:

Priorität: sehr wichtig wichtig weniger wichtig

Status: erledigt in Arbeit nicht begonnen

Budget bewilligt: Ja Nein

CHECKLISTE 55 Effizienz-Tipps für Produktion und Verwaltung

LEA
HESSEN
LANDES ENERGIE AGENTUR

55 EFFIZIENZ-TIPPS
für Produktion und Verwaltung

Energie, Material, Abfall, Wasser und Ausschuss reduzieren
CO₂-Fußabdruck verkleinern und Kosten sparen
Gewinn und Wettbewerbsfähigkeit steigern

Inklusive digitaler, beschreibbarer Checkliste für Ihr Unternehmen

Unternehmen

Alle Infomaterialien im Downloadbereich unter www.energieeffizienz-hessen.de

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

Leitfaden Energieeffizienz in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen



Ausgangslage

Bereits im Jahr 2009 berechnete die Stiftung für eine gesunde Medizin viamedica in Freiburg für Kliniken ein großes Effizienzpotenzial. Der Energiebedarf lag damals durchschnittlich bei rund 6.000 Kilowattstunden (kWh) Strom und 29.000 kWh Wärme pro Bett und Jahr. Das entspräche etwa dem Energiebedarf von bis zu vier Einfamilienhäusern.

Ein Klinikbett verbraucht pro Jahr im Durchschnitt so viel Energie wie ca. vier neuere Einfamilienhäuser.



Die Gründe für diesen Energiebedarf sind vielfältig und liegen vor allem in der Komplexität von Gesundheitseinrichtungen mit teil- und vollstationärer Versorgung. Solche Gebäude sind häufig 24/7 in Betrieb und stellen in den jeweiligen Behandlungs-, Pflege-, Technik- und Arbeitsbereichen unterschiedliche Anforderungen an Energie- sowie Kälte-, Lüftungs- und Wärmeversorgung. Technische Anlagen müssen ausfallicher ausgelegt sein und je nach Einsatzgebiet hohen Hygieneanforderungen genügen. Der ausschließliche Blick auf die sichere Versorgung und das Patientenwohl führte in der Vergangenheit dazu, dass das Thema Energieeffizienz einen geringeren Stellenwert hatte. Ein weiterer Grund für hohen Energieverbrauch sind Umbauten und Umnutzungen sowie Änderungen an Gesetzen, Normen und Richtlinien für den Betrieb eines Nichtwohngebäudes.

40 Prozent Strom und 30 Prozent Wärme einsparbar

Die viamedica-Studie kam in ihren Berechnungen zu dem Ergebnis, dass sich mit moderner Technik rund 40 Prozent des Strom- und 30 Prozent des Wärmebedarfs einsparen ließen. Mit heutigen Dämmtechnologien, Wärmerückgewinnung, Eigenstromproduktion sowie Digitalisierung der Haus- und Steuerungstechnik sind in manchen Einrichtungen noch höhere Effizienzpotenziale zu erschließen. Nach dem Krankenhaus Report 2018 des Wissenschaftlichen Institut der AOK (Herausgeber: Jürgen Klauber, Max Geraedts, Jörg Friedrich, Jürgen Wasem) betragen die Kosten für Wasser, Energie und Brennstoffe in Kliniken 2,2 Prozent der Bruttogesamtkosten. Damit summiert sich dieser Ausgabeposten auf über 2,1 Milliarden Euro pro Jahr, viamedica berechnete aus diesen Daten für ein großes Klinikum mit einem Jahresbudget von rund 500 Millionen Euro, dass sich die jährlichen Kosten für Energie und Wasser auf elf Millionen Euro summieren. Ausgehend von einem Einsparpotenzial von 30 Prozent könnten Kliniken und Gesundheitseinrichtungen mit einem solchen Budget durch Optimierungsmaßnahmen also jährlich über drei Millionen Euro einsparen. Heute liegt diese Summe noch höher, da die Energiepreise gestiegen sind. Diese groben Kennziffern verdeutlichen, dass sich Investitionen in den Gebäudebestand von Kliniken und Gesundheitseinrichtungen für die Träger in vielen Fällen lohnen. Vor allem aber können energieeffiziente Häuser einen wichtigen Beitrag zur Energie- und Wärmewende und zur Energieversorgungssicherheit leisten.

Energieeffiziente Häuser können einen wichtigen Beitrag zur Energie- und Wärmewende und zur Energieversorgungssicherheit leisten.

Alle Infomaterialien im Downloadbereich unter www.energieeffizienz-hessen.de

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

Mehr Infos und weitere Praxisbeispiele online auf unserer Webseite und auf YouTube



www.energieeffizienz-hessen.de

Social Media LEA Hessen

-  Facebook: LandesEnergieAgentur
-  LinkedIn: lea-landesenergieagentur-hessen
-  YouTube: lea-hessen
-  Instagram: lea_hessen
-  Web: www.lea-hessen.de

Social Media RKW Hessen

-  Facebook: rkw.hessen
-  LinkedIn: rkwhessengmbh
-  YouTube: rkwhessengmbh
-  Xing: rkwhessengmbh
-  Web: www.rkw-hessen.de

RKW Hessen Kundenmagazin und Newsletter



Abonnieren Sie auch unseren RKW Hessen Newsletter "Ausblick" www.rkw-hessen.de/newsletter

Kundenmagazin „Durchblick“ des RKW Hessen unter www.rkw-hessen.de/servicebereich/jahresberichte-und-zeitung



RKW
Hessen

ENERGIEBERATUNG
FÜR UNTERNEHMEN

UNSER TEAM

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



RKW
Hessen

Worauf warten Sie noch? Sprechen Sie mit uns.

energieberatung@rkw-hessen.de
Telefon: 0 61 07 / 9 65 93-70
www.energieeffizienz-hessen.de



Sasa Petric

Projektleiter

RKW Hessen GmbH

Energieberatung für
Unternehmen
im Auftrag der LEA
LandesEnergieAgentur
Hessen GmbH



Bodo Brückner

Projektingenieur

RKW Hessen GmbH

Energieberatung für
Unternehmen
im Auftrag der LEA
LandesEnergieAgentur
Hessen GmbH



Nina Büttner

Projektreferentin
Marketing

RKW Hessen GmbH

Energieberatung für
Unternehmen
im Auftrag der LEA
LandesEnergieAgentur
Hessen GmbH



Andrea Herale

Projektleiterin
Öffentlichkeitsarbeit &
Social Media

RKW Hessen GmbH

ZEIT FÜR IHRE FRAGEN

ENERGIEBERATUNG

FÜR UNTERNEHMEN

Finanziert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Umgesetzt durch



RKW
Hessen